



RATHAUSNews

Ausgabe #14 | Das Monatsmagazin der Stadtverwaltung



„3ECK“: NEUES CAFÉ FÜR SCHÜLER:INNEN

Ein neuer Treffpunkt für Jugendliche in Gladbeck-Mitte hat seine Türen geöffnet: Das „Schüler:innen-Café“ im 3Eck bietet ab sofort einen offenen Raum für junge Menschen. Bürgermeisterin Bettina Weist betonte bei der Eröffnung die Bedeutung solcher Orte: „Jugendliche brauchen Räume. Echte Räume. Orte, an denen sie nicht nur geduldet, sondern willkommen sind. Das Café soll ein zweites Wohnzimmer sein. Doch dieser Raum ist nur das, was Ihr daraus macht. Füllt ihn mit Leben.“ Das neue Angebot an der Friedrich-Ebert-Straße 10 richtet sich insbesondere an Schüler:innen der weiterführenden Schulen in der Umgebung und öffnet zunächst montags bis donnerstags von 12.30 bis 17 Uhr.

Die Jugendlichen können hier nicht nur ihre Freizeit verbringen, sondern auch selbst mitbestimmen, wie sich das Café weiterentwickelt. Ihre Ideen und Wünsche fließen von Anfang an in die Gestaltung der Angebote und Räume ein.



Aktuell gilt auf der Buerschen Straße Mischverkehr: Autos und Fahrräder teilen sich eine Spur.

VERKEHR AUF DER BUERSCHEN STRASSE: BÜRGERMEISTERIN SCHLÄGT KOMPROMISS VOR

Die Diskussion um die Verkehrsführung auf der Buerschen Straße wird in der Öffentlichkeit derzeit intensiv geführt.

Die Stadt Gladbeck und Bürgermeisterin Bettina Weist nehmen die geäußerten Sorgen, insbesondere hinsichtlich der Sicherheit von Radfahrenden, sehr ernst. Deshalb bringt die Bürgermeisterin nun noch eine weitere Variante ins Spiel, um die Situation zu entschärfen. „Wir wollen eine Lösung, die bestmögliche Sicherheit und Verkehrsfluss für alle Verkehrsteilnehmenden bietet“, unterstreicht Bettina Weist. Deshalb will die Bürgermeisterin nun in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Umwelt, Klimaschutz und Mobilität am 5. Juni eine alternative Variante der Politik zur Entscheidung vorlegen, um im

besten Fall mit einem breiten politischen und gesellschaftlichen Konsens die bestehende Problematik zu lösen: Parkraum könnte im Bereich des Mittelstreifens geschaffen werden, um den bisherigen Parkstreifen am Fahrbahnrand für die Radverkehrsführung herzurichten. Damit würden alle Verkehrsteilnehmende ihren eigenen Fahr- und Gehbereich bekommen, sich nicht mehr gegenseitig behindern und gefährden. Zugleich könnte Parkraum erhalten bleiben. Das Thema soll jetzt im Rahmen des „Runden Tisches nachhaltige Mobilität“ behandelt werden. Nach einem positiven Signal aus der Politik könnte die Verwaltung eine Umsetzung der Mittelstreifen-Variante schnellstmöglich vorantreiben und im Laufe des Jahres realisieren.

Ausführliche Infos zu diesem Thema auf www.gladbeck.de



OPEN-AIR-SOMMER IN GLADBECK MIT VIELEN HIGHLIGHTS

Wer den bevorstehenden Sommer an der frischen Luft verbringen und dabei Live-Musik und gutes Essen genießen möchte, sollte sich diese Höhepunkte im Gladbecker Jahreskalender unbedingt vormerken. Neben altbewährten Events feiern mit „Gladbeck tanzt“ und „SummerVibes“ zwei neue Veranstaltungen in diesem Jahr ihre Premiere.

7. Juni | Gladbeck tanzt



Der Open-Air-Sommer startet am Samstag, 7. Juni, mit einer ganz neuen Veranstaltung auf dem Willy-Brandt-Platz:

Bei „Gladbeck tanzt“ stehen ab 14 Uhr verschiedene Tanzworkshops für Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf dem Programm. „Die Tänze sind für Anfänger:innen geeignet und die Workshops werden von erfahrenen Tanzlehrer:innen geleitet. Dazu verwandelt sich ein Teil des Willy-Brandt-Platzes in eine große Tanzfläche mit Holzboden. Auf dem Programm, das ab 14 Uhr startet, stehen

verschiedene Tänze von klassisch bis modern und für Jung und Alt.

8. August | Open Air Kino

Am Freitag, 8. August lädt die Stadt Gladbeck mit Unterstützung der Volksbank Ruhr Mitte zum 12. Volksbank Open Air Kino in den Jovypark ein. Ab 15 Uhr wird der Filmgenuss unter freiem Himmel mit einem bunten Kinderprogramm aus Ballonkunst, Kinderschminken, Spiel und Spaß eingeläutet. Um 16 Uhr beginnt der Film „Paddington“ auf der großen Open-Air-Leinwand. Am Abend steht dann ab Einbruch der Dunkelheit „Indiana Jones und das Rad des Schicksals“ auf dem Programm. Eintritt frei.

15. August | Umsonst & Draußen – „Made in Gladbeck“

Ausschließlich Bands mit Gladbecker Wurzeln hat „Umsonst & Draußen“ unter dem Motto „Made in Gladbeck“ zu bieten. Die 20. Auflage des kleinen, aber feinen Gladbecker Musikfestivals steht für Freitag, 15. August, im Veranstaltungskalender. Mit Unterstützung der Sparkasse Gladbeck verwandelt sich das Eingangsportal des Alten Rathauses auf dem Willy-Brandt-Platz dann erneut in eine lauschige Bühne. Drei musikalische Acts aus Gladbeck sorgen für

einen tollen Abend mit jeder Menge Hits und Klassikern. Den Beginn machen um 18 Uhr „Haris und der schwarze Hund“, ab 20 Uhr tritt die Band „Scala“ auf.

Der letzte Live-Block ab 22 Uhr ist wieder für „Migenda & Friends“ reserviert: Die Gladbecker Kultband ist im Abendprogramm von „Umsonst & Draußen“ fest verankert und sorgt für den krönenden Abschluss.

6. & 7. September | Appeltatenfest

Das Appeltatenfest blickt in Gladbeck auf eine lange Tradition zurück. Es wird jährlich am ersten Septemberwochenende gefeiert, dieses Jahr am Samstag, Sonntag, 6. und 7. September. Dieses Jahr wieder mit der beliebten Apfelolympiade, einem bunten Programm in der Innenstadt und mit den Gladbecker Bands „Take5“ und „Heimspiel“ auf der Bühne auf dem Willy-Brandt-Platz.

12. September | SummerVibes im Skatepark – Move, Skate & Chill

Der Skatepark in Butendorf wird Ende des Jahres neugestaltet. Bevor die Bagger jedoch rollen und die Sportanlage von Grund auf überholt wird, heißt es, den Neuanfang vor der Pause gebührend zu feiern: Am Freitag, 12. September, findet deshalb ab 17 Uhr auf dem Areal mit „SummerVibes“ ein Event speziell für Jugendliche und junge Erwachsene statt. Bei der Veranstaltung stehen Kreativität und Bewegung im Vordergrund. Bei einem Graffitiworkshop können sich die Jugendlichen ausprobieren und auch



die Gladbecker Jugendeinrichtungen Café 3Eck und der Freizeittreff Rentfort werden vertreten sein. Abends sorgt ein DJ für die richtige Partystimmung bis 22 Uhr.

KULTURPROFIL GLADBECK 2025 STEHT FEST

Das Kulturprofil Gladbeck 2025 steht fest: Mit dem Abschluss des intensiven Beteiligungsprozesses kann die Stadt Gladbeck nun ein strategisches Kulturprofil vorlegen.

Zwischen August 2024 und April 2025 erarbeiteten Verwaltung, Politik, Kulturschaffende und interessierte Bürger:innen in mehreren moderierten Workshops die Grundlagen für eine zukunftsfähige Kulturentwicklung. Das Ergebnis ist das Kulturprofil Gladbeck 2025 – ein strategisches Instrument, das

langfristige Handlungsfelder definieren und die kulturelle Identität der Stadt Gladbeck sichtbar machen wird. Neben einer intensiven Stärken-Schwächen-Analyse konnten fünf zentrale Themenfelder mit dazugehörigen strategischen Zielen definiert werden. Darunter zählen u.a. die Sichtbarkeit von Kunst und Kultur im Stadtraum, eine inklusive und offene Jugendkultur sowie die Wahrnehmbarkeit kultureller Besonderheiten und die Stärkung der Gladbecker Kulturidentität. Die Dokumentation des Kulturprofils

2025 wird nun dem Kultur-ausschuss und anschließend dem Rat der Stadt vorgelegt. Es bildet die Basis für weitere kulturpolitische Entscheidungen. Auch für Förderanträge, Kooperationsprojekte und langfristige strategische Entwicklungen wird das Kulturprofil 2025 künftig eine zentrale Rolle spielen.



STADT STARTET TIKTOK-KANAL

Die Stadt Gladbeck ist ab sofort mit einem eigenen Kanal auf TikTok vertreten.

Der städtische Kanal ist unter @stadt.gladbeck zu finden. Das neue Angebot richtet sich gezielt an junge Nutzer:innen und die Inhalte sind entsprechend aufbereitet. Mit kurzen, informativen und unterhaltsamen Videos möchte die Stadtverwaltung einen direkten Draht zur jungen Generation aufbauen. „Uns ist es wichtig, junge Menschen für kommunale Themen zu begeistern und sie auf Augenhöhe anzusprechen. TikTok bietet uns die Möglichkeit, in ihrem digitalen Alltag präsent zu sein und unkompliziert zu informieren“, sagt Bürgermeisterin Bettina Weist. Mit diesem neuen Angebot stärkt die Stadt Gladbeck ihre digitale Präsenz und ergänzt bisherige Angebote.



BÜRGERMEISTERIN BEGRÜSST 11.500 BABY

Das städtische Angebot „Kinder im Blick“ ist eine Erfolgsgeschichte. Jetzt hat Bürgermeisterin Bettina Weist das 11.500. Baby in dem Programm begrüßt.

Die kleine Sare ist im Januar 2025 geboren worden. Gemeinsam mit Sylvia Bongartz, Mitarbeiterin im Familienbüro der Stadt Gladbeck, beglückwünschte Bürgermeisterin Bettina Weist die jungen Eltern Betül und Sertac-Faik Yilmaz.

Neugeborene und deren Eltern erhalten in Gladbeck seit Oktober 2007 einen Begrüßungsbesuch durch Mitarbeiter:innen der Stadt, sowie einen Koffer mit kleinen Geschenken. Neben den Geschenken enthält der Koffer auch wichtige Informationen rund um die frühe Pflege und Erziehung eines Kleinkindes und ganz konkrete Hinweise zu frühen Bildungsangeboten vor Ort.



IDG: IDEEN GEGEN VANDALISMUS

Die Stadtverwaltung und die Schüler:innenvertretung der Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule haben ein Konzept erarbeitet, um Vandalismus und Einbrüchen vorzubeugen. In einem gemeinsamen Termin mit Vertreter:innen der Schule, der Verwaltung und Sozialdezernent Ralph Kalveram wurden verschiedene Vorschläge zur Verbesserung der Situation diskutiert. An der Gesamtschule ist es in der jüngsten Vergangenheit immer wieder zu Vorfällen gekommen, besonders die Schultoiletten waren davon betroffen. In einem gemeinsamen Konzept sind nun Lösungsansätze überlegt worden, darunter der Ausbau des Angebots „Soziales Training“, ein Pilotprojekt „KI meets Ordnung“ sowie weitere Gewaltpräventionsmaßnahmen. Die Vorschläge sollen nun auf Machbarkeit und Finanzierung geprüft werden.



KURZ NOTIERT

SCHULSTRASSE AN DER MOSAIKSCHULE

Die Glückaufstraße ist seit Montag, 7. April, zu bestimmten Tageszeiten eine Schulstraße.

Die Ein- und Ausfahrt in die Glückaufstraße wird morgens zum Schulbeginn von montags bis freitags von 7.30 bis 8.15 Uhr und am Nachmittag von 14.45 bis 15.30 Uhr für Kraftfahrzeuge untersagt. Ausnahmen bilden lediglich Kraftfahrzeuge der unmittelbaren Anlieger:innen.

Die Schüler:innen sollen durch die Einrichtung der Schulstraße sicherer das Schulgelände betreten können. Um ein koordiniertes und sicheres Bringen der Kinder zu ermöglichen, werden sogenannte „Elternhaltestellen“ an der Ecke Glückaufstraße/Zum Stadtwald eingerichtet. „Das Ziel ist, dass die Eltern an diesen „Haltestellen“ vorfahren, ihre Kinder rauslassen und dann schnell weiterfahren, um Platz für die nächsten Eltern zu schaffen“, erläutert Jürgen Harks, Amtsleiter im Amt für Umwelt, Klima und Energie. Geparkt werden darf auf den „Elternhaltestellen“ nicht. Die Maßnahme ist zunächst bis zum 11. Juli befristet, wie Jürgen Harks erklärt: „Nach der Testphase werden wir gemeinsam mit der Universität Duisburg-Essen auswerten, welche Veränderungen es gebracht hat und ob es geholfen hat, die Situation vor Ort zu entlasten und den Schulweg sicherer zu machen.“ Auf Grundlage dieser Ergebnisse soll dann entschieden werden, ob die Maßnahme dauerhaft eingerichtet wird.



TERMINE UND EVENTS

Donnerstag, 24. April, 16 Uhr
Feierabendmarkt
Willy-Brandt-Platz

Mittwoch, 30. April, 19.30 Uhr
InterMezzo: DreierPasch mit Benjamin Eisenberg, Matthias Reuter und Christian Hirdes
Lesecafe der Stadtbücherei

Samstag, 3. Mai, 19.30 Uhr
Florian Schroeder Endlich Glücklich
Mathias-Jakobs-Stadthalle

Freitag, 9. Mai, 15.30 Uhr
Heavysaurus
Pommesgabel Reload Tour
Mathias-Jakobs-Stadthalle

Samstag, 10. Mai, 9 Uhr
Maibowle trifft Gouda-Muffin
Wochenmarkt

Samstag, 10. Mai, 13 Uhr
Gladbeck Metal Bash
Gemeindehaus Wiese Vehrenbergstr. 82

AMTSBLATT

Die aktuellen Ausgaben des Amtsblattes mit den amtlichen Meldungen finden Sie unter folgendem Link - einfach den QR-Code scannen.



WICHTIGE NUMMERN

Zentrale
02043 / 99-0

Bürgeramt
02043 / 99-2999

Gladbeck Information
02043 / 99-2244

KOD
02043 / 99-2888

Zentraler Betriebshof
02043 / 99-2101

Ideen- und Beschwerdemanagement
02043 / 99-2616

Weitere Informationen finden Sie unter:
<http://rufnummern.gladbeck.de>

Scan mich!



ERÖFFNUNG SPORTPARK MOTTBRUCH

SAMSTAG, 10. MAI ■ AB 11 UHR ■ ROBHEIDESTRAßE 4

**Das volle Programm
wird zeitnah
veröffentlicht.**

Stadt Gladbeck ■ Die Bürgermeisterin
Amt für Kommunikation und Stadtmarketing
Tel. 02043 / 99-2383
E-Mail. presse@stadt-gladbeck.de